

Verbände

Das Fachmagazin
für die Führungskräfte
der Verbände

report

Mitglieder

Management

Kommunikation

AUSGABE 08

November 2016
20. Jahrgang

VERBÄNDEREPORT GESPRÄCH

Quereinsteiger! - Interview mit
Ralph Appel, Direktor des VDI

VERBAND & MANAGEMENT

Was können Verbände von
ALDI lernen?

VERBAND & TAGUNG

Der Südwesten wirbt mit
Tradition und Innovation

Compliance

Good Governance

Was macht „gute“ Corporate Governance in
Verbänden aus?



IMPRESSUM

Verbändereport – das Fachmagazin für die Führungskräfte der Verbände

Ausgabe 08 | November 2016
20. Jahrgang – ISSN 0720-9363

Herausgeber
Wolfgang Lietzau

Redaktion
Wolfgang Lietzau (WL), V.i.S.d.P.
Andrea Birrenbach (AB)
Michael Jansen (MJ)
Tim Richter (TR)
Dr. Henning von Vieregge (HvV)

Ständige redaktionelle Mitarbeit
Dr. Winfried Eggers (WE)
Ralf Wickert (RW)

Gastautoren
www.verbaende.com/gastautoren

Verlag
Verbändereport ist eine Publikation der
businessFORUM Gesellschaft für
Verbands- und Industriemarketing mbH,

Dürenstraße 8 • 53173 Bonn
Postfach 20 03 55 • 53133 Bonn

Telefon: (02 28) 93 54 93-30
Telefax: (02 28) 93 54 93-35
info@verbaendereport.de
www.verbaendereport.de

Satz & Gestaltung
Rainer Focke, focke@verbaende.com

Anzeigen
Sinan Yildirak, yildirak@verbaende.com

Es gilt die Anzeigenpreisliste 6/2015
siehe: www.verbaende.com/mediadaten

Bezugspreise
10 Ausgaben: 155 €
DGVM-Mitgliedsverbände erhalten den
Verbändereport kostenfrei im Rahmen
ihrer Mitgliedschaft.

Druck
Druck-Center-Meckenheim DCM
53340 Meckenheim

Urheberrecht
Alle im *Verbändereport* erschienenen Beiträge
sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte
sind vorbehalten. Reproduktionen, gleich
welcher Art, oder Erfassung in Datenbanken nur
mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.

Namensartikel geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion wieder. Für die unver-
langte Zusendung von Manuskripten, Bildern
und Büchern wird keine Gewähr übernom-
men. Bei Einsendung an die Redaktion wird
das Einverständnis zur vollen oder auszugs-
weisen Veröffentlichung (Print und Online) vo-
rausgesetzt. Hinweise für Gastautoren unter
www.verbaendereport.de.

Liebe Leserin, lieber Leser!

WAS VERBÄNDE BEWEGT: HERAUSFORDERUNGEN UND TRENDS IM JAHR 2017

Das Jahr 2016 war aus Sicht vieler Verbände ein Jahr für das Mitglied, das ergab die letztjährige Befragung des Verbändereport. Auch für 2017 möchten wir wieder Führungskräfte – insbesondere aus dem Kreis der DGVM – ansprechen und erfragen, worauf sie sich einstellen. Oder kurz: Was bringt das Jahr 2017 für die Verbandswelt?

Bestimmten im letzten Jahr die Schärfung des Profils, der Ausbau von Netzwerken und die Interessenvertretung sowie das verstärkte Angebot von Mehrwertleistungen für Mitglieder das Handeln der Geschäftsführungen, sind wir gespannt, was im nächsten Jahr die großen Herausforderungen sein werden.

Mit der Bundestagswahl und der Einführung einer neuen US-amerikanischen Präsidentin sowie der Wahl des oder der nächsten Bundespräsidenten/-in und den Landtagswahlen im Saarland, in Schleswig-Holstein und in Nordrhein-Westfalen kann mit Fug und Recht von einem politisch spannenden Jahr gesprochen werden.

In den nächsten Wochen starten wir vom Verbändereport unsere alljährliche Umfrage und freuen uns wie in den Vorjahren auf eine rege Beteiligung! Auch dieses Jahr werden wir neben allgemeinen Statements der Verbandsgeschäftsführer/-innen auch wieder eine Trendumfrage der größten Herausforderungen, vor denen sich Verbände sehen, veröffentlichen.

... und darum geht es in dieser Ausgabe: Good Governance und Compliance sind Themen, die seit Jahren auf der Agenda vieler Verbände stehen. Doch wo stehen Verbände hinsichtlich guter Governance heute? Der Verbandsberater Stephan Meltinghoff befasst sich im Schwerpunkt ausführlich mit diesem Thema und liefert einen Statusbericht. Zudem: ein ausführliches Interview mit Ralph Appel, dem Direktor und geschäftsführenden Präsidiumsmitglied des VDI.

Viel Spaß beim Lesen wünscht
Ihre Redaktion

SCHWERPUNKT WAS MACHT „GUTE“ CORPORATE GOVERNANCE IN VERBÄNDEN AUS?



„GOOD GOVERNANCE“ IN VERBÄNDEN

In der breiteren Öffentlichkeit scheint aufgrund der Berichterstattung über tatsächliche oder vermeintliche Missstände in bekannten Organisationen eher die Wahrnehmung systembedingter Defizite in der Governance von Verbänden zu bestehen. Die hohe Bekanntheit der Protagonisten darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass in der großen Breite der Verbände eine Governance gelebt wird, die aktuellen Maßstäben entspricht. Dennoch ist das Thema aktuell und lohnt die vertiefte Betrachtung.

VERBÄNDEREPORT GESPRÄCH 06

QUEREINSTEIGER

Der VDI ist der größte technisch-wissenschaftliche Verein Deutschlands. 155.000 Mitglieder, 15 Landesverbände, 45 Bezirksvereine, 630 Gremien, die pro Jahr 240 Richtlinien produzieren. Da staunt der Laie und der Fachmann wundert sich und beschließt, den Direktor des Vereins Deutscher Ingenieure zu fragen, wie eine solch große Institution vital gehalten werden kann. Henning von Vieregge befragte Ralph Appel, der im Alter von 54, gewissermaßen als Quereinsteiger, vor drei Jahren zum VDI kam.

VERBAND & MANAGEMENT 20

FÜR EINE GANZE BRANCHE UND FÜR EIN GANZES LAND!

Die Zentralstelle für die Weiterbildung im Handwerk e. V. (ZWH) ist eine wichtige Einrichtung im Bereich der Handwerksorganisationen und -verbände. Als Bildungsdienstleister für das Handwerk zeigt sie seit 1998 beispielhaft, wie ein Bildungsangebot für Verbände und ihre Mitglieder gestaltet werden und Weiterbildung als konstanter, leistungs- und wettbewerbssichernder Faktor in die Handwerksbetriebe und -unternehmen eingespeist werden kann. Dr. Sabina Fleitmann sprach mit Dr. Jens Prager, mit dem seit Oktober 2014 ein Wirtschaftswissenschaftler und Bildungsexperte als Geschäftsführer an die Spitze der ZWH gerückt ist, über die Schwerpunkte und die zukünftige Ausrichtung der Bildungseinrichtung.

VERBAND & MANAGEMENT 26

WAS KÖNNEN VERBÄNDE VON ALDI LERNEN?

Im ersten Teil der zweiteiligen Darstellung des Fan-Prinzips wurde im letzten Verbändereport bereits eindrucksvoll dargelegt, dass es nicht die zufriedenen Mitglieder sind, welche den höchsten Member-Value für einen Verband aufweisen, sondern die gleichzeitig emotional höchst verbundenen Fan-Mitglieder. Der nun in dieser Ausgabe folgende zweite Teil zum Fan-Prinzip geht insbesondere der strategisch entscheidenden Frage nach, mit welchen weiteren Analyse- und Steuerungsinstrumenten – neben Fan-Indikator und Fan-Portfolio – es konkret gelingen kann, aus Mitgliedern tatsächlich mehr Fans zu machen, um über die damit einhergehende Steigerung des Member-Values als Verband noch erfolgreicher zu werden.

VERBAND & MANAGEMENT 36

MEIN CHEF WOLLTE ES SO

„Mein Chef wollte, dass ich hingehe“, sagt ein Teilnehmer, „aber eigentlich habe ich gar keine Zeit dafür.“ Ein anderer fügt hinzu, dass er bereits an anderen „solchen Seminaren“ teilgenommen habe. Aber genutzt habe es nichts. Die anderen versichern daraufhin, dass sie „von dieser Sorte Seminare“ generell nicht viel erwarteten. Die Erfahrung habe gezeigt, dass am Ende wenig hängen bliebe und so gut wie nichts im Alltag umsetzbar sei. Wenn ein solches Seminar als Mehrwert für Mitglieder von Verbänden veranstaltet wurde, entsteht schnell der Eindruck, eigentlich habe man Zeit verschwendet.

DER SÜDWESTEN WIRBT MIT TRADITION UND INNOVATION

Funkelnde Erlebnisse auf dem Macher-Treffen
© Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle/Thomas Wagner

VERBAND & TAGUNG 54

DER SÜDWESTEN WIRBT MIT TRADITION UND INNOVATION

Viele Regionen in Deutschlands Südwesten prosperieren seit Jahrzehnten. Nicht nur die Schwaben, denen das unermüdliche „Schaffe“ nachgesagt wird, sorgen dafür, dass es auch im Tourismus und im Geschäftsreisebereich vorangeht. Stuttgart kann daher eine gute Halbjahresbilanz vorlegen, was die Besucherzahlen betrifft. Der Verbändereport gibt darüber hinaus einen Überblick über Neuigkeiten der Stuttgarter, Baden-Badener und Offenburger Veranstaltungsbranchen.

VERBAND & TAGUNG 70

DER BODENSEE – TAGEN UND ENTSPANNEN

Das Ufer des Bodensees teilen sich Deutschland, die Schweiz und Österreich, außerdem Freizeitangebote mit Tagungstätten. Kloster und Schlösser, Hotels und Veranstaltungshäuser nutzen die Seekulisse, um attraktive Tagungsmöglichkeiten zu schaffen. Die abwechslungsreiche, idyllische Landschaft bereichert Tagungen so immer auch ein wenig um einen Erholungscharakter.

ÜBERSICHT

- 03 ... aus der Redaktion
- 03 Impressum
- 06 Verbändereport Gespräch
- 12 **Schwerpunkt**
- 20 Verband & Management
- 42 Verband & Kommunikation
- 44 Brüsseler Spitzen
- 48 Verband & Software
- 52 Personalia
- 53 **Verband & Tagung**
- 81 Partner der Verbände
- 84 Inserentenverzeichnis
- 86 Gehört & Gelesen